

13. SVSE Unihockey SM 16. / 17. Mai 2009 in Biel

Am Wochenende vom 16./17. Mai 2009 fanden in der Turnhalle des Berufsbildungszentrums Biel (BBZ) die 13. SVSE Unihockey Meisterschaften statt. Der ESK Biel war bereits zum zweiten Mal für die Organisation einer SVSE Unihockey-SM verantwortlich.

Es wurde in drei Kategorien, „OPEN“, MIXED“ und Senioren um die Titel gespielt. Mit total 27 angemeldeten Mannschaften (12 MIXED, 11 OPEN, 4 Senioren), konnte eine markante Steigerung an teilnehmenden Mannschaften gegenüber dem Vorjahr vermerkt werden. Der absolute Rekord (28 Teams) wurde nur ganz knapp verpasst. Mit Ausnahme der Westschweiz waren alle Landesteile mit mindestens einer Mannschaft vertreten. Auch hat sich die Senioren Kategorie bereits gut etabliert, hier können wir in den nächsten Jahren sicherlich mit noch mehr Zulauf rechnen.

Der ESK Biel war ein hervorragender Gastgeber dieser 13. SVSE Unihockey Schweizermeisterschaft. Es darf von einem durchwegs gelungenen Anlass gesprochen werden. Die vielen Helfer unter der Leitung von OK-Präsident Martin Demisch verrichteten in jeder Hinsicht tadellose Arbeit.

Uebernachten im 4-Sterne Hotel

Da die Zivilschutzanlage an diesem Wochenende durch die Stadt Biel anderweitig genutzt wurde, musste eine andere Uebernachtungsmöglichkeit für die über 100 Sportler gefunden werden. Das OK zeigte sich flexibel und organisierte ein nahegelegenes Hotel als Ersatz. Für nur 60 Franken pro Person konnte man in einem 4-Sterne Hotel nächtigen! Wegen der kurzen Nacht hatten allerdings die wenigsten Unihockey-Spieler genügend Zeit diesen Luxus lange zu geniessen.

Neuer Wind dank dem SE Bern

Im sportlichen Bereich konnte ein wiederum hohes Niveau verzeichnet werden. Der SE Bern – letztes Jahr noch mit einer Mannschaft – mischte dieses Jahr in allen Kategorien vorne mit. Auch wenn es noch nicht ganz für die allervordersten Plätze gereicht hat: es ist schön zu sehen, dass im SVSE-Unihockey eine neue „Grossmacht“ entsteht. Dank guten Schiedsrichterleistungen und ausnahmslos fairen Mannschaften liefen alle Spiele im geordneten Rahmen ab. Abgesehen von einer ausgekegelten Schulter – nach einer missglückten Jubeleinlage... - mussten keine gravierenden Verletzungen verzeichnet werden.

Der Modus mit Vor- und Zwischenrunde sowie den Finalspielen bewährt sich. Alle Mannschaften konnten mindesten 4 Spiele pro Tag bestreiten.

Mit vier teilnehmenden Teams bei den Senioren konnte auch hier ein vernünftiger Spielplan erstellt werden. Senioren Schweizermeister 2009 wurden die Red Wings 73 (ESV RM), nach einem Finalsieg über den favorisierten Titelverteidiger „Team MGB“.

Erster Titel für den ESV Rheintal-Walensee nach über 5 Jahren

In der Kategorie Mixed konnte der ESV Rheintal-Walensee nach über fünf Jahre dauernder Durststrecke wieder einen Titel gewinnen. Am Samstag noch mit Startschwierigkeiten, lief das Team in der entscheidenden Phase des Turniers zur Hochform auf und schlug in einem einseitigen Finale das Team „First“ (BOB) klar mit 5:2. Im kleinen Mixed-Finale konnte sich letztjährige Titelhalter ESV Rätia gegen das mixed Team vom Gasteber ESK Biel durchsetzen und sich damit den 3. Platz sichern.

Ueberraschungsmannschaft aus dem Tessin

In der Kategorie „OPEN“ erreichte die Mannschaft vom UFS Ticino zum ersten Mal das Finale. Die Tessiner spielen unspektakulär aber taktisch hervorragend eingestellt und nach vorne effizient. Im Finale trafen sie auf den Titelverteidiger und Favoriten ESK Biel. Dort gingen die Tessiner nach einem Konter mit 1:0 in Führung. Die Bieler drückten mächtig auf den Ausgleich, doch es kam anders: nach einer gegen den UFS Ticino angezeigten Strafe verlies der Bieler Torhüter das Feld zugunsten eines vierten Feldspielers, ein Rückpass der Bieler fand dann den Weg in das verlassene Tor und schon stand es 2:0 für den Gegner... Mit nur noch wenigen Minuten auf der Matchuhr legten die Gastgeber nochmals zu und kamen innerhalb von zwei Minuten zum Ausgleich. Eine Strafe gegen die Tessiner kurz vor Schluss des Spiels führte dann doch noch zum 3:2 Sieg des Titelverteidigers. Das Spiel um Platz 3 gewann der ESV Aarau 1 gegen die Mannschaft „Harder“ (BOB).

Mit der Rangverkündigung fand ein gelungener Anlass seinen Abschluss. Besten Dank dem ESK Biel, den Schiedsrichtern und den vielen freiwilligen Helfern für den tollen Einsatz!

Leiter TK Unihockey
Martin Steiner

Pfäffikon, 18. Mai 2009